

Fl. 5

Im Heidenklee

Am Mainzer Weg rechts

Fl. 3

Im Entenpfad

Die Mordelgewann

Die Bauschhe

ASTHEIM

In den Kappesgarten

Im Hollerbusch

Das Langensteinsfeld

Am Holzbrückerwe

Das Langensteinsfeld

Am Bauschhe

Fl. 1

Vorm Hollerbusch

Vorm Hollerbusch

Am Vierweg

ASTHEIM

Das Fechen

Gebiets Aus-
weisung
für K. 1. 1. 34
S. 111

Die Bruchgarten

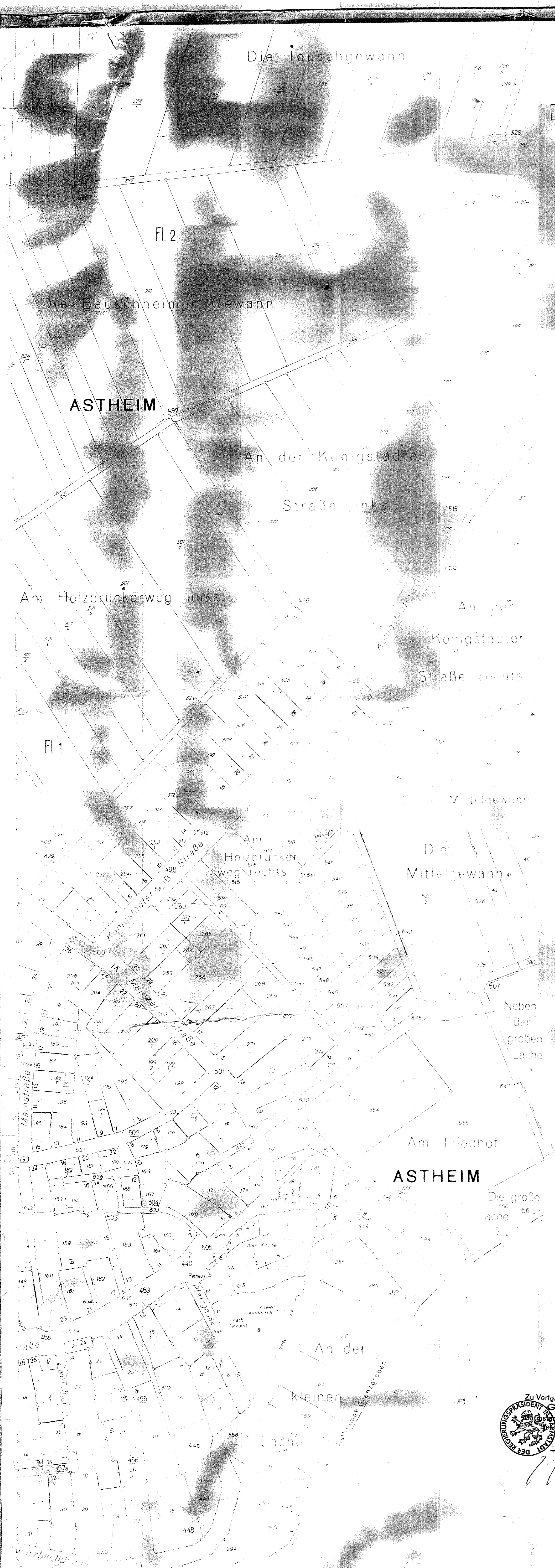
Die Bruchgarten

Die Geasweide

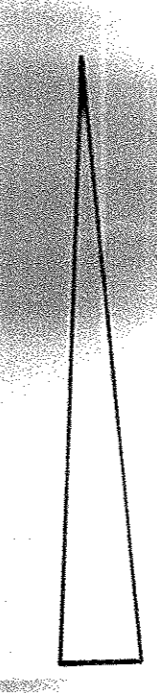
Die Tüchle

Die Tüchle





GEMEINDE ASTHEIM
 DER GROSS-GERAU RECHTSPERSONALITÄT
 BEI DER BAU- UND ANLAGENVERWALTUNG
 NACH DEN VERORDNUNGEN V. 23. 6. 60
 VORAN IN DER VERORDNUNG AN D. D. D. D.



| | |
|-------------------|--|
| WR | REINES WOHNGEBIET |
| L | LADEN |
| T | TRAFI-STATION |
| I, II, III | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: DACHNEIG. BEI I+II GESCH. BAUWEISE BIS 35° KEIN Kniestock; DACHHAUSEN NICHT ZULASSIG |
| o | OFFENE BAUWEISE |
| 0,3, 0,5, 0,7 | GRUNDFLÄCHENZAHL |
| 0,4, 0,7, 0,9 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| — | BAULINIE |
| — | BAUGRENZE |
| — | PARZELLENGRENZE |
| — | GRENZE DES PLANUNGSSBEREICHES |
| — | GEPL. STRASSEN |
| — | GEPL. WOHNWEGE |
| 500m ² | MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE |
| | MINDESTBREITE DER GRUNDSTÜCKE: 18,00m |
| | NICHT BEBAUBARE FLÄCHE |
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIET |

← *Ökologie*

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS:
 PLAN 1 BEBAUUNG DER GRUNDSTÜCKE DIE IN DIESEM PLAN ANGEZEICHNET SIND GELTEN ALS VORGESCHRIEBEN.
 PLAN 2 BEBAUBARE FLÄCHEN - BAULINIEN UND BAUGRENZEN
 PLAN 3 ENTWÄSSERUNG

Die bebaubare Fläche liegt innerhalb von Baulinie, seitlicher Baugrenze und hinterer Baugrenze. Haupt- und Nebengebäude dürfen nur innerhalb dieser Grenzen errichtet werden.
 Ausnahme: Gärten in Grenzbebauung können innerhalb der Baugrenze der beiderseitigen 3m Streifen zwischen Baulinie und Baugrenze errichtet werden, falls diese die vordere Gärtenflucht, die hintere Wohnhausflucht höchstens um 1/4 der Wohnhausflucht nach der Straße zu überschreiten. Mindestgrenzabstand auf 300m festgesetzt. Ausnahmen nach § 35 (4) der MBO, werden nicht gemacht.



Zu Verfg. v. 20. 8. 1963 Art. 73 Abs. 1 Nr. 1 GG
 Genehmigt
 den 20. 8. 1963
 Regierungspräsident
 in Darmstadt

Handwritten signature

| | |
|--|--|
| BEARBEITET: KREISBAUAMT GROSS-GERAU, DEN 25. 5. 1962 | |
| KREISBEBAUAMT | |
| AUFGESTELLT: DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE ASTHEIM ASTHEIM, DEN 18. 12. 1961 | |
| BÜRGERMEISTER | |
| 1. OFFENLEGUNG: VOM 17. 12. 1962 BIS 22. 1. 1963 IN DER GEMEINDE ASTHEIM | |
| BÜRGERMEISTER | |
| BESCHLOSSEN: DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE ASTHEIM ASTHEIM, DEN 31. 1. 1963 | |
| BÜRGERMEISTER | |
| GENEHMIGT: DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT DARMSTADT, DEN | |
| 2. OFFENLEGUNG: VOM BIS IN DER GEMEINDE ASTHEIM | |
| BÜRGERMEISTER | |